



Pressemitteilung

Gründungsideen einreichen und gewinnen

Bis zum 15. Juni 2015 können angehende Gründende mit ihrem Konzept beim Businessplan-Wettbewerb Startinsland mitmachen

Gründungsinteressierte fördern und vernetzen: Die Universität Freiburg, das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE), die Hochschule Offenburg und die Industrie- und Handelskammer (IHK) Südlicher Oberrhein richten gemeinsam die nächste Runde des Businessplan-Wettbewerbs Startinsland aus. Dieser sucht die besten Gründungsideen in der Region. Zudem bietet er den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich auszutauschen und Feedback zu ihren Konzepten und Businessplänen zu erhalten. Schirmherren des Wettbewerbs sind Prof. Dr. **Hans-Jochen Schiewer**, Rektor der Universität Freiburg, und Prof. Dr. **Eicke Weber**, Leiter des Fraunhofer ISE.

Startinsland besteht aus zwei Phasen. In der Konzeptphase sollen Teilnehmende ihre Geschäfts-, Produkt- oder Dienstleistungsinnovation auf höchstens drei Seiten darstellen. Bis zum 15. Juni 2015 können sie ihre Konzepte einreichen. In der darauffolgenden Businessplanphase sollen die Teilnehmenden einen höchstens 20-seitigen Businessplan ausarbeiten. Beide Phasen gipfeln in einer Prämierung. Eine Jury mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft bewertet die Einreichungen. Die besten Konzepte prämiert sie am 8. Juli 2015, die besten Businesspläne am 30. November 2015. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten Preisgelder im Wert von insgesamt 25.000 Euro. Startinsland vergibt Preise in den Kategorien „Innovationen aus Firmen und Gesellschaft“, „Innovationen aus Wissenschaft und Hochschulen“ und Sonderpreise „Green Economy“ für

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Ansprechpartner:
Katrin Albaum
Tel. 0761/203 - 98654
katrin.albaum@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Freiburg, 20.05.2015



■ nachhaltige Geschäftsideen aus den Bereichen erneuerbare Energien, Energie- und Ressourceneffizienz sowie Umweltschutz.

Der Wettbewerb ist offen für alle und der Einstieg jederzeit möglich. Auch Unternehmen, die nach dem 1. August 2014 gegründet wurden, können ihre Geschäftsmodelle einreichen. Unternehmen, die vor diesem Datum gegründet wurden, können bei Startinsland mitmachen, sofern sie neuartige Produkte oder Dienstleistungen mit einem neuen Geschäftsmodell planen. Qualifizierungsangebote zu den Themen Geschäftsmodellentwicklung, Präsentation, Finanzierung und Projektmanagement begleiten den Wettbewerb.

Webseite des Wettbewerbs:

www.startinsland.de

Kontakt:

Niko Bausch

Gründerbüro

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-67792

E-Mail: niko.bausch@zft.uni-freiburg.de

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. Mehr als 24.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 188 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 5.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.